



# Dorftelegramm für Göfis

[www.buergerlistegoefis.at](http://www.buergerlistegoefis.at)

## Direkter Kontakt:

Vize-Bgm. GR **Klaus Schmid** - 0676/898950182 - [klaus.schmid@buergerlistegoefis.at](mailto:klaus.schmid@buergerlistegoefis.at)

## Liebe Göfnerinnen und Göfner!

Wir informieren Sie gerne über Aktuelles aus der Gemeindepolitik und brisante Themen, die das dörfliche Zusammenleben betreffen! Bei Fragen zu unseren Inhalten oder anstehenden Projekten können Sie uns jederzeit kontaktieren. **Wir freuen uns über jeden Anruf und jedes E-Mail.**

## Aus der Gemeindevertretung

(Sitzung vom 10.5.2012)

### Papiertonne für Haushalte

In Zusammenarbeit mit dem **Umweltverband** wurde in Nenzing die Sammlung von Papier an Sammelstellen auf die Haussammlung umgestellt. Anlass waren die ständig übervollen Papiercontainer und die starke Verschmutzung der Sammelstellen durch herumliegendes Papier. Da es diese Probleme auch in Göfis gibt und die Erfahrungen mit der Haussammlung in Nenzing ausschließlich positiv sind, beschloss die Gemeindevertretung auf Empfehlung des **Umweltausschusses** auch in Göfis auf die Haussammlung von Papier umzustellen. Die Papiersammlung am Bauhof bleibt weiterhin bestehen. Das Beispiel Nenzing zeigt auch, dass die Vereinsammlung nicht beeinträchtigt wird. Erfreulicher Nebeneffekt ist, dass sich mit der Haussammlung die LKW-Fahrten des Entsorgungsunternehmens deutlich reduzieren.

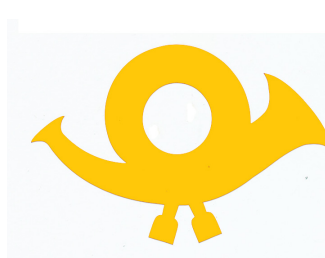
### Zweckwidmung zukünftiger Gewinne der Photovoltaikanlage Pofelweg

Das Interesse an der PV-Gemeinschaftsanlage Pofelweg ist sehr erfreulich. Es konnten bereits Investoren für über 100.000 Euro gewonnen werden. Auf Wunsch des **Umweltausschusses** beschloss die Gemeindevertretung allfällige Gewinne für die Gemeinde aus der Gemeinschaftsanlage ausschließlich in den **Ausbau erneuerbarer Energien** zu investieren. Mit diesem Beschluss wird ein weiterer Schritt gesetzt in Göfis den Umstieg auf eine nachhaltige Energieversorgung voranzutreiben.

Eine Investition in das Projekt ist noch bis **30. Juni 2012** möglich. Die notwendigen Formulare liegen im Gemeindeamt auf. Bei Fragen stehen Ihnen die Mitglieder des **Umweltausschusses** sowie die Mitarbeiter der Gemeinde gerne zur Verfügung.

**Obfrau Caroline Terzer: 0650/820 2386**

### Arbeitsgruppe zu einer Postservicestelle im Gemeindeamt



Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Umsetzung des geplanten Ausbaus des **Bürger-services** für ca. 90.000 €.

Auf unsere Anregung hin, wird eine Arbeitsgruppe

eingerrichtet, die sich über die Pros und Contras einer **Postservicestelle im Gemeindeamt** Gedanken macht.

Aus diesem Prozess, der lediglich etwa 3 bis 5 Wochen in Anspruch nehmen wird, soll eine schriftliche Empfehlung an die Gemeindevertretung ergehen. Diese wird als Entscheidungshilfe dienen. Wir nominieren aus unserer Fraktion **Caroline Terzer** und **Margit Studer** für diese Arbeitsgruppe.

Anregungen nehmen wir gerne via Email entgegen: [kontakt@buergerlistegoefis.at](mailto:kontakt@buergerlistegoefis.at)

# Aktuelles

## Elternlotsen im Einsatz



Elternlotse und Schulkinder beim Übergang Struba/Römerstraße

Am Morgen, wenn die meisten Menschen zur Arbeit fahren, machen sich auch unsere Kinder auf den Weg in die Schule. Beim **Übergang Struba/Römerstraße** überqueren jeden Morgen viele Schulkinder die Straße.

Das richtige und sichere Verhalten im Straßenverkehr zu erlernen ist für sie sehr wichtig. Erwachsene haben eine Vorbildwirkung - Elternlotsen ganz besonders. Aus diesem Grund stehen einmal wöchentlich zwei Mütter und zwei Vertreterinnen des Sozialausschusses als Elternlotsen bereit und begleiten die Kinder über die Straße. Freundlicherweise erleichtert ihnen **Herlinde Gabriel** mit der Unterbringung und der Bereitstellung der Kleidung diesen Dienst. Eine Einschulung erhielten die Elternlotsen von **Meinrad Müller**. Er sorgt auch für die passende Schutzkleidung und die notwendige Signalkelle. Die Gemeinde besorgte die Warndreiecke.

Es ist jederzeit möglich, sich als Elternlotse zu melden. Der Zeitaufwand beträgt ungefähr eine halbe Stunde im Monat. Nach einer kurzen Einschulung kann's schon los gehen.

**Margareta Baldessari** (Mitglied des Sozialausschusses und Elternlotse): *“Diesen Dienst zu übernehmen ist für mich, auch wenn meine Kinder schon erwachsen sind, ein wichtiger Beitrag für die Gemeinschaft und für die Sicherheit unserer Kinder.”*

## Ihre Gemeindevertreter der Fraktion Grüne und Parteifreie, Bürgerliste Göfis

Klaus Schmid, Rainer Caminades, Johannes Lampert, Caroline Terzer, Margareta Baldessari, Margit Studer, Rudi Huber, Walter Lampert, Tobi Gensberger, Peter Loos, Peter Ebster und Teresa Lampert.

## Ihre Kontaktmöglichkeiten:

[www.buergerlistegoefis.at](http://www.buergerlistegoefis.at) - [kontakt@buergerlistegoefis.at](mailto:kontakt@buergerlistegoefis.at)  
Vize-Bgm. GR **Klaus Schmid** - 0676/898950182  
Fraktionsobmann GV **Rudi Huber** - 0664/5323720  
GR **Johannes Lampert** - 0650/3209022

## Freiräume in der Gemeinde

Gemeinsam mit etwa 30 interessierten Jugendlichen und Erwachsenen hat die **Arbeitsgruppe Spiel- und Freiraumkonzept Göfis** am 5. Mai im Vereinshaus Ideen, Inputs und Visionen gesammelt, die zukünftige Entwicklungen in der Freiraumgestaltung im Dorf betreffen.

In den kommenden Monaten wird in einem Prozess, der sowohl Jugendliche und Erwachsene beteiligt, ein



Göfner Jugendliche beim Ideen sammeln

Konzept erarbeitet, das konkrete Ideen auf Umsetzungsschiene bringt.

Im Kernteam arbeiten der **Sozialausschuss**, der **Jugendausschuss** und die **Gemeindeverwaltung**. **Sabine Graber** (Projektmanagerin) und **Elisabeth Gruber** (Landschaftsarchitektin) stehen der Gruppe mit ihrem Fachwissen helfend zur Seite. Am **25. Mai 2012, um 15 Uhr** arbeiten wir mit Jugendlichen im Jugendraum weiter an Ideen.

## Bienensterben in Göfis

Wie in der Jahreshauptversammlung des **Bienenzuchtvereins Göfis** berichtet wurde, gibt es auch bei uns in Göfis ein massives Bienensterben. Ein wesentlicher Grund dafür sind Pestizide, die in der Landwirtschaft ausgebracht werden.

**Diese sind in Österreich, ganz im Gegensatz zu Deutschland und Italien, immer noch zulässig.** Wir als Fraktion sehen hier dringenden Handlungsbedarf. Es ist uns wichtig in dieser Angelegenheit tätig zu werden.